



Save the Children

18. Juni 2024

Projekt «Elterncafé»

Zentrum mit Integrationscharakter Linth

Jasha Wunderli und Karina Cellucci

Zentrum mit Integrationscharakter Linth, Uznach

- Personen im erweiterten Verfahren
- Bis zu 160 Bewohnende
- Erwachsene Einzelpersonen (53), Familien (17), Kinder (33) Stand: Juni 2024
- Deutschschule und Beschäftigungsprogramme (Mo-Fr, obligatorisch)
- Interne Beschulung der Kinder (Lehrplan 21)
- Frühkindliche Förderung für Vorschulkinder (Kinderhort)
- Zusammenarbeit mit Fachstellen (MVB, KESB, KJPD,..)



Ausgangslage

- Familien aus verschiedenen Nationen
- Diverse Risiko- und Belastungsfaktoren
 - Unsicherer Aufenthaltsstatus
 - Traumatisierungen / Erfahrungen Herkunftsland
 - Sprachbarriere und fremde Kultur
 - Verhältnisse Zentrumsleben (wenig Privatsphäre, kleine Zimmer, viele Personen..)
 - Doppelrolle Asylsuchende und Elternteil
 - Unterschiedliche Erziehungshaltungen
 - ...



Projekt «Elterncafé»

- 1x im Monat, 2 Stunden, für alle Eltern obligatorisch
- Geführt durch Frühkindliche Förderung und Sozialarbeitende
- Tee trinken
- gemeinsamer Austausch
- Inputs zu Erziehungsthemen
- gemeinsames Erarbeiten von Ideen und Handlungsmöglichkeiten für den Erziehungsalltag (Partizipation)
- Rollenspiele
- Gruppenarbeiten





Beispiele aus den Gruppenarbeiten



HANDYREGELN KINDER

Elterncafé 26.03.24

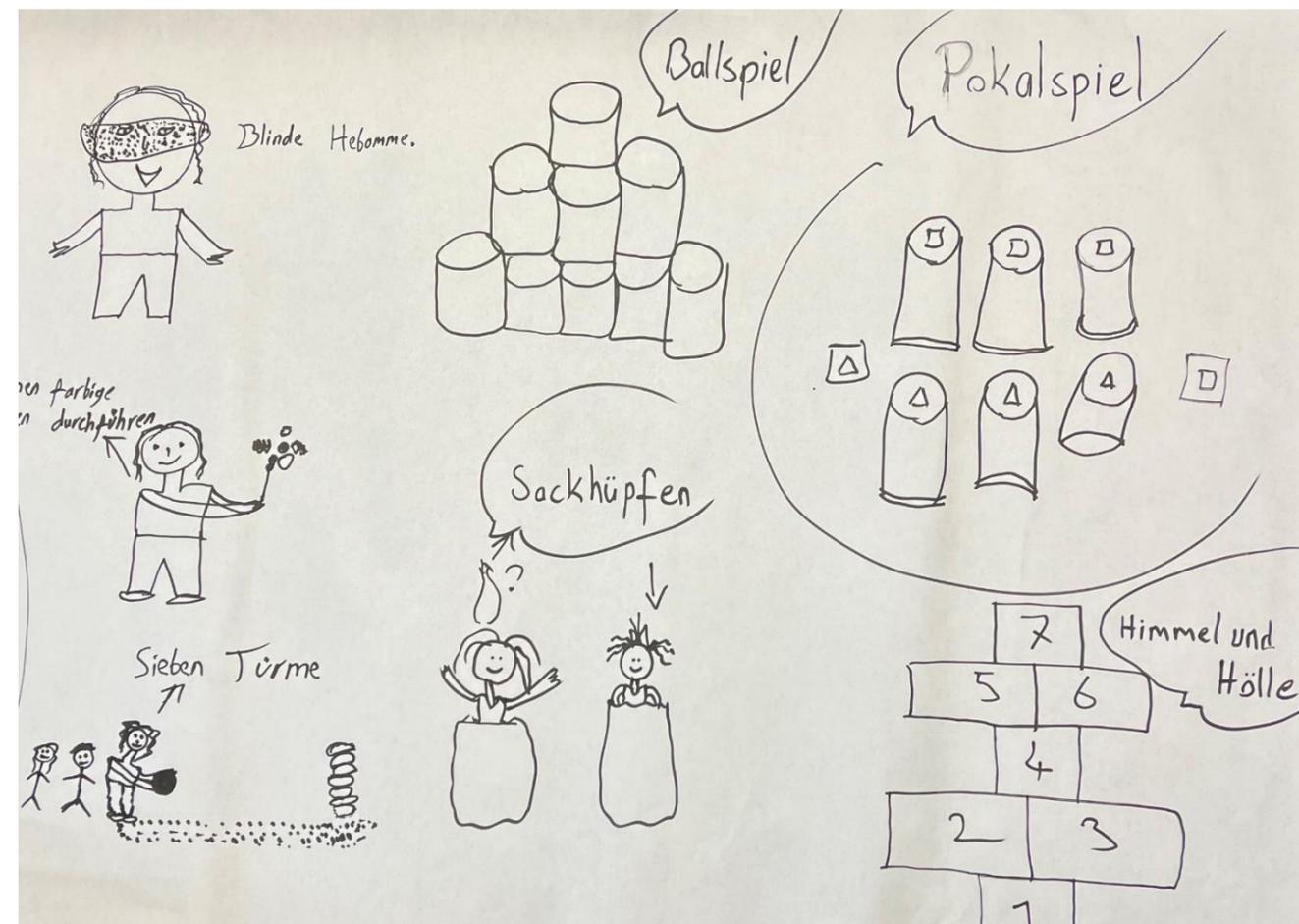
Max

- 0-3 Jahre → 0 Stunden
- 3-6 Jahre → 30 Minuten
- 6-10 Jahre → 45 Minuten
- 10+ Jahre → 60 Minuten

IDEEN FÜR KONSEQUENZEN:

- kein Handy / Tablet für 1-3 Tagen
- keine Snacks / Lieblingsgame für 1 Woche
- Passwortwechsel für Kontrolle Eltern

→ 1 Stunde vor dem Schlafen: kein Handy / Tablet
→ ab 21 Uhr: Kinder im Zimmer
→ Handy / Tablet: nur im Zimmer
→ Keine Speisen & Getränke auf dem Flur



Output

- Stärkung der Eltern in ihrer Rolle
- Hilfestellungen anbieten
- Raum bieten für Austausch, Gehör geben, Verständnis schaffen
- Gemeinsames Erarbeiten von Ideen und Handlungsmöglichkeiten für den Erziehungsalltag

«ich bin nicht alleine
mit dieser Situation»

«wir kommen in
gegenseitigen Kontakt
mit anderen Eltern»

«Wir fühlen uns gehört
und verstanden»





Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!